

# **DATENSCHUTZHINWEISE**

(Information gemäß Art. 13, 14 DSGVO bei der Erhebung von personenbezogenen Daten)

Im Zusammenhang mit Ihrem Antrag auf Fördermittel aus dem Förderprogramm „Ehreanamt im Kontext Prävention“ werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, die Sie uns im Rahmen des Antragsverfahrens mitteilen.

## **1. Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist:**

Stadt Dortmund  
Amt für Angelegenheiten des Oberbürgermeisters und des Rates  
MIA-DO-Kommunales Integrationszentrum  
Südwall 21-23  
44122 Dortmund  
E-Mail-Adresse: [miadoki@stadtdo.de](mailto:miadoki@stadtdo.de)

## **2. Kontaktdaten der/des behördlichen Datenschutzbeauftragten:**

Stadt Dortmund  
Die Datenschutzbeauftragte  
44122 Dortmund  
E-Mail-Adresse: [datenschutz@stadtdo.de](mailto:datenschutz@stadtdo.de)

## **3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung**

Die Verarbeitung der im Antrag angegebenen Daten erfolgt auf Grundlage Art. 6 Abs. 1 lit. c und e DSGVO in Verbindung mit der Haushaltssatzung und der jeweiligen Förderrichtlinie zu folgenden Zwecken:

- zur Bearbeitung des gestellten Förderantrages nach der dem Antrag und der begehrten Förderung zugrundeliegenden Förderrichtlinie der Stadt Dortmund, sowie
- im Falle einer Förderzusage, für die erforderliche Prüfung Ihrer Mittelabrufe, Verwen-

dungsnachweise, sowie für die Überweisung der Fördersumme auf das im Förderantrag angegebene Bankkonto, und

- im Falle von Rückforderungen, zur Prüfung der Rückforderungsvoraussetzungen, Geltendmachung und Durchsetzung von Rückzahlungsansprüchen sowie zur Aufrechnung der entsprechenden Beträge.

## **4. Empfänger und Kategorien von Empfängern**

Im Rahmen der Bewilligung, Abwicklung und Nachweisführung können Ihre Daten ggf. an das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration (MKJFGFI) als Bewilligungsbehörde übermittelt werden.

## **5. Dauer der Speicherung und Löschung der personenbezogenen Daten**

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt oder die Gesetzliche Aufbewahrungsfrist erfüllt wurde. Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde (vgl. Art. 5 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO).

Eine Aufbewahrung ihrer Förderunterlagen erfolgt in der Regel für einen Zeitraum von 10 Jahren (vgl. Aktenordnung der Stadt Dortmund, Juli 2019)

Personenbezogene Daten, die im Rahmen der Kontaktaufnahme und Information erhoben werden, werden für die Dauer der Projektlaufzeit sowie zur Nachvollziehbarkeit und Abwicklung des Projekts aufbewahrt. Eine Speicherung erfolgt dabei in der Regel für einen Zeitraum von

bis zu 5 Jahren, sofern keine längeren gesetzlichen Aufbewahrungsfristen bestehen oder der Zweck der Speicherung vorher entfällt.

## **6. Betroffenenrechte**

Nach Maßgabe von Art. 15 DSGVO haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten einschließlich eventueller Empfänger und der geplanten Speicherdauer zu erhalten.

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen gemäß Art. 16 DSGVO ein Recht auf Berichtigung zu. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Für eine zügige Bearbeitung bitten wir Sie, Ihre Anträge über die Ausübung Ihrer Rechte schriftlich an die Datenschutzbeauftragte der Stadt Dortmund zu richten. Für eine Kontaktaufnahme per E-Mail weisen wir Sie darauf hin, dass unverschlüsselte E-Mails auf allen Internet-Strecken unbefugt mitgelesen und verändert werden können.

Ferner steht Ihnen ein Beschwerderecht bei jeder zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO und §§ 5 Abs. 2 Satz 4 iVm § 13 Abs. 2 IFG zu.

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit erreichen Sie unter:

Landesbeauftragte für Datenschutz und  
Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen  
Kavalleriestraße 2-4  
40213 Düsseldorf  
Telefon: 0211 38424-0  
Fax: 0211 38424-10  
E-Mail: [poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de)